

NEUENKIRCHENER DORFBLATT



Jahrgang 1

25. Sept. 1990

Nummer 1

Ein Wort der Redaktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Neuenkirchen, Wampen, Leist und Oldenhagen!

Auch um unsere Gemeinde hat die friedliche Revolution im Herbst 1989 keinen Bogen gemacht. Bei einer für viele von uns ungewohnten und spannenden Wahl haben wir uns im Mai dieses Jahres für eine neue Gemeindevertretung entschieden. Klarer Wahlsieger wurde die CDU. Nun wird unsere Gemeinde eine eigene kleine Zeitung erhalten. Das ist von der Gemeindevertretung beschlossen worden. Unser „Dorfblatt“ soll nicht nur der Information, sondern auch der Meinungsbildung dienen. Finanziert werden soll es vor allem aus Anzeigen-Einnahmen und aus Haushaltsmitteln der Gemeinde, so daß es jeder Bürger der Kommune kostenlos erhalten kann.

Unser „Dorfblatt“ soll:

- Berichterstatte von den Beratungen und Entscheidungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse sein,
- amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde veröffentlichen,
- allen Einwohnern eine Möglichkeit bieten, kommunale Probleme offen darzulegen und durch Leserbriefe zu diskutieren,
- über die Geschichte unserer Ortschaften berichten,
- Nachrichten der Kirchengemeinde, der Parteien und Vereine unseres Bereiches veröffentlichen,
- Öffnungs- und Sprechzeiten öffentlicher Einrichtungen und der Dienstleistungsbetriebe bekanntgeben,
- Werbeträger vor allem für im Bereich der Gemeinde ansässige Firmen sein.

Für Anregungen zur weiteren inhaltlichen Gestaltung unserer Zeitung sind wir dankbar. Wir hoffen, daß das „Neuenkirchener Dorfblatt“ eine freundliche Aufnahme findet und mit Ihrer aller Hilfe eine ständige Einrichtung wird.

Im Namen des Redaktionskreises

Barbara Peters

Hans-Jörg Krug

Aus der Gemeindevertretung

Am 6. Mai 1990 wurden bei der ersten freien Kommunalwahl folgende neue Gemeindevertreter gewählt:

Herr Ralf Peters, parteilos, mit dem Mandat der CDU
Herr Eckhard Ibendorf, parteilos, mit dem Mandat der CDU
Frau Bärbel Hanke, CDU
Frau Dr. Karin Sodemann, CDU
Frau Brigitte Berger, CDU
Herr Frank-Jürgen Waldhauer, DBD/CDU
Herr Claus Künzel, DBD/CDU
Herr Norbert Riechert, parteilos, mit dem Mandat der PDS
Herr Achim Will, PDS
Frau Frauke Katanek, parteilos, mit dem Mandat der PDS

Im Juni wurden von den Gemeindevertretern gemäß der Kommunalverfassung Beigeordnete in die Gemeindevertretung berufen, die gleichzeitig als Vorsitzende von Ausschüssen fungieren und mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen. Als Beigeordnete wurden gewählt:

Schwester Christiane Ehlert — Ausschuß für Gesundheit und Soziales,
Herr Dr. Winfried Klatt — Ausschuß für Umweltschutz und Ortsgestaltung,
Herr Hartmut Kriemann — Ausschuß für Ordnung und Sicherheit,
Herr Dr. Jörg Kranz — Ausschuß für Bau- und Wegeordnung,
Frau Frauke Katanek — Ausschuß für Kultur und Bildung,
Frau Regina Giese — Finanzausschuß,
Herr Harri Klein — Rechnungsprüfungsausschuß,
Herr Hans-Jörg Krug — Ausschuß für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Schwierigkeiten gab es bei der Wahl des neuen Bürgermeisters. Die CDU als stärkste Fraktion in der Gemeindevertretung hätte ihn stellen müssen. Durch berufsbedingte Probleme der Mitglieder dieser Fraktion war das aber nicht möglich. So fand eine Personenwahl in der Gemeindevertretung statt, bei der Herr Achim Will einstimmig zum Bürgermeister und Herr Ralf Peters zum Gemeindevorsteher gewählt wurden. Die Gemeindevertretersitzungen finden in der Regel 14tägig statt. Die Gemeindevertreter und die Beigeordneten sind für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. In diesen vor uns liegenden vier Jahren ist ein riesiges Arbeitspensum zu bewältigen; denn vieles muß in unserer Gemeinde neu geordnet werden. Neuenkirchen ist ein gefragter Wohnplatz und ein idealer Standort für Handel und Gewerbe vor den Toren Greifswalds. Um dem auch gerecht zu werden, müssen wir die Infrastruktur (zentrales Be- und Entwässerungsnetz, Straßen- und Wegenetz, Telefonnetz u. a.) erneuern und ausbauen. Gewerbe- und Handelsbetriebe am Ort schaffen Arbeitsplätze und damit Verdienstmöglichkeiten für unsere Bürger. Der Gemeinde fließen auf diese Weise Steuern zu, mit denen sie soziale und kulturelle Belange finanzieren kann. So ist im sozialen Bereich z. B. der Ausbau altersgerechter Wohnungen für ältere Bürger geplant. Die Kindereinrichtungen sollen als kommunale Einrichtungen erhalten bleiben. Ein Dorfgemeinschaftshaus als Jugend-, Sport- und Bürgerzentrum ist im Moment noch Zukunftsmusik, aber vielleicht in ein paar Jahren ein reales Vorhaben.

Für unsere Zukunft in der Gemeinde Neuenkirchen sind wir von nun an selbst verantwortlich, nichts wird mehr „von oben“ reglementiert und diktiert. Wir müssen und können uns selbst regieren und darüber bestimmen, wofür wir das Geld der Ge-

meinde verwenden. Gebunden sind wir allein an die Gesetze unseres Landes, die wiederum auf der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland gründen. Die Kommunen haben auf der Grundlage weitgehender Selbstbestimmung große Entscheidungsfreiräume für die örtlichen Belange. Als Gemeindevertreter sind wir der Überzeugung, daß wir als Gemeinde Neuenkirchen im Landkreis Greifswald mit die günstigsten Möglichkeiten haben, innerhalb kürzester Zeit ein geordnetes und blühendes Gemeinwesen aufzubauen.

Landtagswahlen

Am 14. 10. 1990 werden die Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern abgehalten. Mit diesen Wahlen wird sich das Land Mecklenburg-Vorpommern als selbständiges Bundesland gemäß dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland konstituieren.

Auf Vorschlag der Gemeindevertretung ist Pfarrer Hans-Jörg Krug vom Kreiswahlleiter zum Wahlvorsteher der Gemeinde Neuenkirchen ernannt worden. Neun Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Neuenkirchen wurden vom Wahlvorsteher in den Wahlvorstand berufen.

Bis zum 7. 10. liegen die Wählerverzeichnisse im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aus. Jeder Bürger, der noch keine Wahlbenachrichtigung durch die Post erhalten hat, möchte durch Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis sein Wahlrecht sichern. Ab 23. 9. können im Gemeindebüro Wahlschein und Unterlagen für die Briefwahl beantragt und abgeholt werden. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden benötigt, wenn sich der Wähler am Wahltag nicht am Wohnort aufhält (Urlaub, Arbeit usw.), aber trotzdem von seinem Wahlrecht Gebrauch machen will.

Das Wahllokal ist wieder in der Neuenkirchener Schule eingerichtet, es ist am Wahltag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand nach Beendigung der Wahl ist öffentlich.

Aus den Ausschüssen

Ausschuß für Umweltschutz und Ortsgestaltung

Mitglieder dieses Ausschusses sind: Otto Anger-Coith/Wampen, Alfred Handt/Wampen, Anette Ibendorf/Neuenkirchen, Winfried Klatt/Neuenkirchen, Jürgen Knuth, Claus Künzel/Neuenkirchen, Renate Neuenfeldt/Leist I, Diana Radtke/Oldenhagen. Aufgabe des Ausschusses ist es, die Bürgervertretung der Gemeinde bei ihren Entscheidungsfindungen zu Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege der gesamten Gemarkung Neuenkirchen sowie der Ortsgestaltung der Ortsteile Leist I, II, III, Oldenhagen, Neuenkirchen und Wampen zu unterstützen. Zum letztgenannten Problem hat er als Basis weiterer Bauleitpläne den Entwurf eines Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Neuenkirchen erarbeitet und der Gemeindevertretung übergeben. Dieser Entwurf ist von der Gemeindevertretung am 30. 7. 1990 bestätigt und mit einer Legende versehen im Klubraum des Gemeindebüros für alle Bürger zur Diskussion ausgelegt worden. Wir bitten alle Bürger, nach Einsichtnahme des Entwurfs, sich durch Hinweise und Vorschläge direkt an der Gestaltung der Endfassung und somit an der zukünftigen Ortsgestaltung zu beteiligen. Zielstellung ist, ein harmonisches Neben- und Miteinander von Kultur-, Kirchen-, Verwaltungs-, Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsobjekten zu erreichen. Für die Ortsteile Leist, Oldenhagen, Wampen werden ent-

sprechende Flächennutzungspläne vorbereitet. Gesetzliche Grundlage für diese Aufgaben ist die Bau-ZVO vom 20. 6. 1990 im Gesetzblatt der DDR Teil I Nr. 45 vom 30. Juli 1990.

Zu Fragen der Ortsgestaltung wird der Ausschuß stets herangezogen. Als weitere vordringliche Aufgabe sieht er seine Mitwirkung zu Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Zielstellung ist, die Natur und Landschaft in besiedelten Bereichen so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, daß:

- die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes,
- die Nutzungsfähigkeit der Naturgüter,
- die Pflanzen- und Tierwelt sowie
- die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung nachhaltig gesichert sind.

Gesetzliche Grundlage ist das Bundesnaturschutzgesetz in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), gültig in der DDR ab 1. 7. 1990.

Eine der wichtigsten Aufgaben war und ist dabei die Erfassung der Altlasten, deren Beseitigung und die Verhinderung neuer Umweltverschmutzungen. Die größten Probleme treten zur Zeit durch alte und neue Ablagerungen von Haushaltsmüll sowie Ablagerung und (nicht-) Verbringung von Fäkalien der LPG(T) in Neuenkirchen und Wampen auf. Die Mülldeponie Oldenhagen wurde von der Gemeindevertretung Neuenkirchen aufgrund ihrer unsachgemäßen Betreibung geschlossen. Das wurde den Bürgern über eine Mitteilung in der Ostsee-Zeitung bekanntgegeben und gleichzeitig auf die Verfügbarkeit der Greifswalder Deponie verwiesen. Ergänzt wurde diese Mitteilung durch Verbotsschilder in Oldenhagen, Leist und Wampen. Wir bitten alle Bürger, diese Verbote zu beachten und unbelehrbare Umweltsünder ermitteln zu helfen. Diese werden, soweit sie bekannt sind, zur Schadensbeseitigung verpflichtet und nach § 18 des obengenannten Gesetzes mit einem Bußgeld bis 20 000 DM belegt. Im Extremfall kann ein Bußgeld bis 100 000 DM oder nach dem Strafgesetzbuch eine mehrjährige Haftstrafe verfügt werden. Werden Pkw und Anhänger durch Abstellen auf öffentlichen Plätzen, Straßen und Wegen sowie im Gelände zur Entsorgung abgestellt, wird vergleichsweise wie beim Hausmüll verfahren.

Als dritte Schwerpunktaufgabe ist die Landschaftsplanung einschließlich Ortsbegrünung, in Vorbereitung. Diese Aufgabe wird vor allem unter den Gesichtspunkten der Ortsgestaltungen sowie der Erhaltung und des Schutzes unserer Boddenlandschaft mit ihrem typischen vorpommerschen Gepräge bestimmt. Dabei ist vor allem die 1984 zum „Feuchtraumgebiet nationaler Bedeutung“ ernannte Küstenzone zu berücksichtigen. Dies wird Inhalt einer weiteren Mitteilung sein.

Ausschuß Kultur und Bildung

Wußten Sie schon:

- daß am 20. April 1990 die Zentralbibliothek in Neuenkirchen eröffnet wurde? Ihre Leiterin, Frau Rieger, ist stets bemüht, alle interessierten Einwohner von Neuenkirchen und Umgebung mit neuester Literatur und Tonträgern zu versorgen.
- daß Sie gegenwärtig unter 6 200 Büchern, Schallplatten und Kassetten wählen können? Allein 2 000 Kinderbücher sind im Bestand und werden von den Schülern der Schule Neuenkirchen eifrig gelesen. Leider machen die Muttis und Vatis noch zu wenig Gebrauch von dem umfangreichen Angebot für die Jüngsten. Schauen Sie mal rein, Sie werden überrascht sein, was es für schöne Kinderbücher gibt!

— daß Bücher aus der Bibliothek Neuenkirchen in Niedersachsen auf Sie warten? Auch unter diesen Büchern ist für jeden etwas dabei — Werke der Weltliteratur, neue Literatur, Krimis von A wie Agatha Christie bis W wie Wallace, Science-fiction- und Abenteuerliteratur, Lyrik und Liebesromane sowie Fachliteratur.

— daß Sie auch Zeitschriften und Magazine in der Bibliothek finden? Um nur zwei zu nennen, „test“ von der Stiftung Warentest hält so manchen Einkaufstip bereit und „Eltern“ informiert über die vielen neuen Dinge in den Schulen, berät beim Schutz unserer Kinder vor Drogen und hilft bei vielen Problemen.

— daß Sie kostenlos an der Ausleihe teilnehmen können? Sollten Sie ein bestimmtes Fachbuch, einen neuen Roman oder ein seltenes Buch nicht im Bestand finden, so setzt die Bibliothekarin alles daran, daß Sie das Buch über die Fernleihe oder aus der Stadtbibliothek bekommen.

— daß Sie auch für eine kurze Information über Neueingänge, zum Nachschlagen in einem Speziallexikon oder zum Reinhören in die gewünschte Schallplatte im Leseraum die besten Bedingungen haben? Die Öffnungszeiten der Zentralbibliothek, die sich im Gebäude der alten Kinderkrippe hinter dem Gemeindebüro befindet, finden Sie in diesem Blatt unter der Rubrik „Öffnungszeiten“.

— daß die Zentralbibliothek Neuenkirchen auf Wunsch Einführungsveranstaltungen für Schulklassen sowie Buchlesungen und Treffen mit Schriftstellern für interessierte Gruppen und Vereine durchführt?

Machen Sie es Ihren Kindern nach, kommen Sie in unsere schöne Bibliothek und schauen sich mal um. Gerade in so bewegten Zeiten wie den jetzigen muß man sich auch mal entspannen, und das geht mit einem Buch oder einer Schallplatte sehr gut.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst ist an jedem Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche in Neuenkirchen.

Zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird eingeladen:

Sonntag, 30. 9. um 10.00 Uhr Erntegottesdienst

Wir bitten, wie in jedem Jahr, um Erntedankgaben für das Ev. Krankenhaus Bethanien in Greifswald. Bitte bringen Sie Ihre Naturalgaben am Sonnabend, 29. 9., nachmittags zur Kirche, damit der Altarraum damit geschmückt werden kann.

Mittwoch, 3. 10. um 10.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Vereinigung von Ost- und Westdeutschland.

Sonnabend, 6. 10. um 15.00 Uhr Nachmittag für ältere Menschen im Gemeinderaum mit Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 31. 10. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

Mittwoch, 21. 11. um 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag.

Sonntag, 25. 11. um 10.00 Uhr Totensonntag, Verlesung der Namen aller im vergangenen Kirchenjahr auf unseren Friedhöfen christlich Bestatteten.

Kirchenchor-Probe ist an jedem Montag um 19.30 Uhr.

Christenlehre und Konfirmandenunterrichte

Klasse 1 — beginnt nach den Herbstferien

Klasse 2 — Montag, 11.45 Uhr

Klasse 3 — Donnerstag, 12.45 Uhr

Klasse 4 — Dienstag, 12.45 Uhr

Klasse 5 — Mittwoch, 15.00 Uhr

Klasse 6 — Montag, 13.45 Uhr

Vorkonfirmanden Gruppe A — Dienstag, 13.45 Uhr

Vorkonfirmanden Gruppe B — Montag, 15.30 Uhr

Konfirmanden — Dienstag, 14.45 Uhr

Kinderchor-Probe ist an jedem Freitag um 15.00 Uhr.

Junge Gemeinde trifft sich an jedem Montag um 18.00 Uhr.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Gemeindebüro

Montag	geschlossen	
Dienstag	8.00—11.00 Uhr	13.00—18.00 Uhr
Mittwoch	8.00—11.00 Uhr	
Donnerstag	8.00—11.00 Uhr	13.00—15.00 Uhr
Freitag	8.00—11.00 Uhr	

Zentralbibliothek Neuenkirchen

Montag	11.30—16.00 Uhr	
Dienstag	10.30—12.00 Uhr	13.00—18.00 Uhr
Donnerstag	10.30—12.00 Uhr	13.00—16.00 Uhr

Arztpraxis (Dr. Möllmann)

Montag		14.00—17.00 Uhr
Dienstag	8.00— 9.00 Uhr	
Donnerstag	8.00—10.00 Uhr	
Freitag	8.00—11.00 Uhr	

Zahnarzt (Dr. Graf)

Montag	7.15—12.00 Uhr	13.15—18.00 Uhr
Mittwoch	7.15—12.00 Uhr	13.15—15.45 Uhr
Freitag	7.15—13.00 Uhr	

Gemeindegewerkschaft

Montag	7.00— 9.00 Uhr
Mittwoch	7.00— 9.00 Uhr

Poststelle Neuenkirchen

Montag	7.00—12.00 Uhr	
Dienstag	7.00—12.00 Uhr	
Mittwoch	7.00—12.00 Uhr	
Donnerstag	7.00—10.00 Uhr	14.00—16.00 Uhr
Freitag	7.00—12.00 Uhr	

Friseur

Montag	11.30—12.00 Uhr
--------	-----------------

Herrenfriseur

jeden 2. Dienstag im Monat	
	8.00—15.00 Uhr
Mittwoch	8.00—15.00 Uhr
Donnerstag	8.00—18.00 Uhr
Freitag	8.00—13.00 Uhr

Bäckerwagen

Montags und freitags	8.00—9.30 Uhr
(Dorfstr./Neubau, Konsum)	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Neuenkirchen

Verantwortlich: Ausschuß für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Hans-Jörg Krug, Alwine-Wuthenow-Ring 11, 2201 Neuenkirchen, Tel. Greifswald 38 52
Leserbriefe, Ankündigungen, Berichte, Anzeigen bitte

an das Gemeindebüro, Th.-Körner-Str., oder an Hans-Jörg Krug, A.-Wuthenow-Ring 11, bzw. an Barbara Peters, Dorfstr. 7, senden.

Satz und Druck: Ostsee-Zeitung; Verlag und Druck GmbH; Zweigwerk Greifswald II-5-16 572/90/1,0